

Sehr geehrter Herr
Redakteur!

Gelegentlich Ihres mir in angenehmer Erinnerung verbliebenen Besuchs in meinem Atelier hatten Sie die Liebenswürdigkeit mir zu sagen, meine Aktstudien interessieren Sie so, dass ich Sie aufmerksam machen solle, falls ich dieselben irgendwo ausstellen sollte. Die Akte sind nun zum erstenmal aus dem Atelier herausgekommen und werden im Kunstsalon Wawta ab 12/IV ausgestellt. Es kommen vier Akte,

ein Damenbildnis und 4 andere
Arbeiten zur Ausstellung.

Es würde mich sehr freuen Sie,
Hochgeehrter Herr Redakteur
schon am ~~Freitag~~ [Samstag]
12/12] dort begrüßen zu können.

Ich habe wiederholt versucht Sie
telephonisch zu erreichen, leider
funktioniert Ihr Telefon nicht
und im Doranland etc. Konnte
ich Sie - leider - auch nicht an-
treffen.

Vielleicht wäre jetzt endlich die
Zeit gekommen, wo Sie, sehr geehrter
Herr Redakteur, die Akte als
Reproduktionen brauchen könnten.
Ich habe alles photographieren

lassen und wenn Sie noch welche Photographien benötigen würden, bin ich sehr gerne bereit diese Aufnahmen machen zu lassen.

Es würde mich sehr freuen, wenn wir wieder in Kontakt kommen könnten und verbleibe ich in vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Edouard Adrian Dussek

[XVIII. Gersthoferstr. 67]

Telephon 5364 Stell 2.

Received from the
the Department of
the State of New York
the sum of \$100.00
for the year 1911

To make good the
amount of \$100.00
known as the
of the State of New York
for the year 1911



Received this 1st day of

July, 1911.

Telephone 2364 N.Y.C.